

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· 1.1 Produktidentifikator****· Handelsname:** **Sheriff****· UFI:** .**· Verwendungssektor** *SUI Land- und Forstwirtschaft, Fischerei***· Produktkategorie** *PC27 Pflanzenschutzmittel***· Verwendung des Stoffes / des Gemisches** *Fungizid***· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****· Hersteller/Lieferant:***Leu+Gygax AG**Baslerstrasse 42**CH-4665 Oftringen***· Auskunftgebender Bereich:***Abteilung Produktsicherheit**Telefon 056 201 45 45**e-mail: stucki@leugygax.ch**während Bürozeiten***· 1.4 Notrufnummer:***Tox Info Suisse**24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)**Auskunft: +41 44 251 66 66**www.toxi.ch***ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***GHS08 Gesundheitsgefahr**Asp. Tox. 1**H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**GHS09 Umwelt**Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**GHS07**Acute Tox. 4**H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken*

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 1)

Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme

GHS07 GHS08 GHS09

· Signalwort Gefahr**· Gefahrenhinweise**

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

· Zusätzliche Angaben:

SPe3 Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierten Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· 2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Sheriff*

· vPvB: Nicht anwendbar

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Zubereitungen

 · **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9221-53-0	Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411, EUH066	≥30-<50%
CAS: 67306-00-7	Fenpropidin ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1000); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10000); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 ATE: LD50 oral: 1.330 mg/kg	≥30-<50%
CAS: 119446-68-3	Difenoconazol ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319 ATE: LD50 oral: 1.450 mg/kg	≥10-20%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0	2-Methyl-1-propanol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥3-<10%
CAS: 68953-96-8	Calciumdodecylbenzolsulfonat verzweigt ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315	≥3-<10%
CAS: 61791-14-8	Kokosfettamin-ethoxyliert ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	≥2,5-<10%
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5	Naphthalin ⚠ Flam. Sol. 2, H228; ⚠ Carc. 2, H351; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥0,25-<1%

 · **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

· Nach Einatmen:

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen

· Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Tel. 145 / Arzt anrufen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es gibt kein spezifisches Antidot.

Symptomatische Behandlung.

Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Löschmittel bei kleinen Bränden:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Löschmittel bei grossen Bränden:

Alkoholbeständiger Schaum oder Wassernebel

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
*Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.
- **Weitere Angaben**
*Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
*Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
*Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
*Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Sheriff*

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Hinweise zum sicheren Umgang**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
9221-53-0 Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene	
TWA	Langzeitwert: 50 mg/m ³
78-83-1 2-Methyl-1-propanol	
MAK	Kurzzeitwert: 150 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 150 mg/m ³ , 50 ml/m ³ SSc;
91-20-3 Naphthalin	
MAK	Langzeitwert: 50 mg/m ³ , 10 ml/m ³ H C2;

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz**



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Kombinationsfilter für Dämpfe mit Partikelfilter (EN 141), Typ AP2 oder Atemschutzmasken mit Filtertyp K.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 6)

*Nicht erforderlich***· Handschutz**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 5, entsprechend > 240 Minuten Permeationszeit gemäss

Die verwendeten Handschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 entsprechen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben****· Form:**

Flüssig

· Farbe:

gelb bis braun

· Geruch:

Charakteristisch

· Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

CH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Schmelzpunkt:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt:**
- **Entzündbarkeit** Nicht anwendbar
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **Untere:** Nicht bestimmt
- **Obere:** Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** 103 °C
- **Zündtemperatur** Selbstentzündungstemperatur: 375 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt
- **Mindestzündtemperatur:**
- **pH-Wert:** 8-12 (Concentration: 1 % w/v)
- **Viskosität:**
- **Dynamisch:** 39,6 mPa.s (20 °C)
15,2 mPa.s (40 °C)
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** Keine Daten verfügbar.
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser** Nicht bestimmt
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** 0,995 g/cm³
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt
- **Oberflächenspannung bei 25 °C** 26,2 mN/m
- **Dampfdichte** Nicht bestimmt
- **9.2 Sonstige Angaben**
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur:** Nicht bestimmt
- **Mindestzündenergie:**
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Staubexplosionsklasse:**
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Sheriff

Oral	LD50	>1.500-2.000 mg/kg (Ratte) (rats male and female)
Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (rats male and female)
Inhalativ	LD50	3,24 mg/kg (Ratte) (4 h)

67306-00-7 Fenpropidin

Oral	LD50	1,452 mg/kg (Ratte) (rat female)
Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (rats male and female)
Inhalativ	LC50	1,22 mg/l (Ratte) (4 h) (test atmosphere: dust/mist)

119446-68-3 Difenoconazol

Oral	LD50	1.453 mg/kg (Ratte) (rats male and female)
Dermal	LD50	>2.010 mg/kg (Kaninchen) (Rabbits male and female)
Inhalativ	LC50	>3.300 mg/l (Ratte) (4 h) (Test atmosphere dust/fog)

78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Oral	LD50	2.830-3.350 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000-2.460 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	24,6 mg/l (Ratte) (4 h) (test atmosphere: vapour)

68953-96-8 Calciumdodecylbenzolsulfonat verzweigt

Dermal	LD50	1.100 mg/kg (Ratte) (rats male and female)
--------	------	--

61791-14-8 Kokosfettamin-ethoxyliert

Oral	LD50	1.700 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Fenpropidin: Zielorgan: Zentralnervensystem
- **Aspirationsgefahr**
Naphthalin: bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Umwelt-Toxizität:**
Sheriff

Fish toxicity LC50	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	6,2 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants ErC50	0,00056 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h)
9221-53-0 Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene	
EL50	1,1 mg/l (Daphnia magna) (48 h) 7,9 mg/l (Raphidocelis subcapitata) (72 h)
LL50	3,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
67306-00-7 Fenpropidin	
Fish toxicity LC50	1,93 mg/l (Lepomis macrochirus (fish)) (96 h)
EC50	>100 mg/l (Belebtschlamm) (3 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,54 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants ErC50	>0,001 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h)
119446-68-3 Difenoconazol	
Fish toxicity LC50	1,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,77 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants EC50	0,091 mg/l (Kieselalge) (72 h)
78-83-1 2-Methyl-1-propanol	
Fish toxicity LC50	1.430 mg/l (pimephales promelas) (96 h)
Crustacea LC50	1.100 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants LC50	1.799 mg/l (Raphidocelis subcapitata) (72 h)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Biologisch leicht abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 10)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial*Bioakkumulationspotenzial:**Fenpropidin: Keine Bioakkumulation.**Verteilkoeffizient n-Octanol/Wasser:**Log Pow: 4.5 (25°C), pH-Wert: 9**Log Pow: 2.9 (25°C), pH-Wert: 7**Log Pow: 0.83 (25°C), pH-Wert: 4.2**Difenoconazol: Hohes Bioakkumulationspotential.**Verteilkoeffizient n-Octanol/Wasser: Log Pow: 4.4 (25°C)***· 12.4 Mobilität im Boden***Mobilität: Fenpropidin: immobil.**Stabilität im Boden: Produkt ist nicht persistent.**Difenoconazol: Geringe Mobilität im Boden.**Stabilität im Boden: Zerstreuzzeit: 149-187 d**Prozentsatz der Zerstreuzung: 50 % (DT50)**Anmerkung: Produkt ist nicht persistent.***· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar**· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrin wirksamen Eigenschaften.***· 12.7 Andere schädliche Wirkungen****· Weitere ökologische Hinweise:****· Allgemeine Hinweise:***Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.***ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:***Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten***· Abfallschlüsselnummer:***02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.***· Ungereinigte Verpackungen:****· Empfehlung:***Leere gebrauchte Gebinde der Kehrrichtabfuhr mitgeben.*

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (Fenpropidin, Difenoconazol, Solvent
Naphtha)

· **IMDG, IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (fenpropidin (ISO), 1-({2-[2-chloro-
4-(4-chlorophenoxy)phenyl]-4-methyl-1,3-dioxolan-2-
yl}methyl)-1H-1,2,4-triazole, Solvent naphtha
(petroleum), heavy arom.)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Gefahrzettel** 9

· **IMDG, IATA**



· **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Label** 9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Ja

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 12)

<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 	<p><i>Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: 	<p>90 F-A,S-F</p>
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten 	<p><i>Nicht anwendbar</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: 	
<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie 	<p>5L Code: E1 <i>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml</i> <i>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml</i> 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> · IMDG 	
<ul style="list-style-type: none"> · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ) 	<p>5L Code: E1 <i>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml</i> <i>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": 	<p>UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (FENPROPIDIN, DIFENOCONAZOL, SOLVENT NAPHTHA), 9, III</p>

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** E1 Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 13)

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

(Fortsetzung von Seite 14)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Ansprechpartner:**

· **Datum der Vorgängerversion:** 08.03.2024

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 11

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₁₀: EC₁₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Sheriff

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

(Fortsetzung von Seite 15)